

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 15

Rubrik: AESOR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

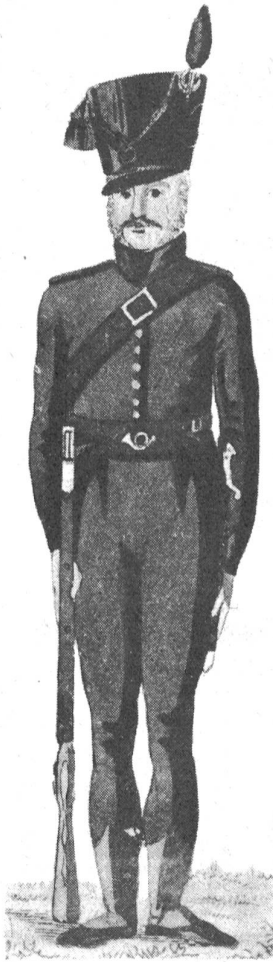
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alte Schweizer Uniformen 23
Freiburg

Scharfschütz

Schwarzer Tschako mit Schirm; links oben gelbe Schlaufe und Knopf; Kokarde innen schwarz, Mitte weiss, aussen schwarz (?); dunkelgrünes Schnurgehänge; dunkelgrünes Rübchenpompon. Krawatte schwarz, oberer Rand weiss. Dunkelgrüner Rock mit einer Reihe weisser (vielleicht gelber?) Knöpfe; hoher, offener, schwarzer Kragen; dunkelgrüne Achselpatten mit schwarzem Vorstoss; spitzauslaufende, schwarze Aufschläge; schwarze Vorstösse vorn gerade herunter und seitwärts zu den Schössen zu; Futter und Schoss-umschläge schwarz. Lange, anliegende, dunkelgrüne Hose. Niedere, oben ausgeschnittene, schwarze Gamaschen. Weidsackriemen schwarz mit gelber Schnalle. Schwarzer Gurt, über den Rock getragen; vorn, in der Mitte, Patronentasche, auf dem Deckel gelbes Jagdhorn. Hirschfänger schwarz mit gelbem Griff und Fuss. Kurze Jägerbüchse mit gelben Beschlägen und schwarzem Riemen.

(Vgl. den Scharfschützen auf einem kolorierten Blatt von Engelbrecht.)

22 100 Personen tätig, darunter 3100 Soldaten. Geprüft wird, ob eine Rückkehr zur Wehrpflicht-Armee Personalengpässe beseitigen kann. UCP

*

Die Heeresreform in Österreich sieht die Reduzierung der Dienstpflicht von 9 auf 6 Monate vor. Die Präsenzstreitkräfte sollen 15 000 Mann umfassen. Das Heer gliedert sich heute in 7 Brigaden und 9 Bataillone mit 45 000 Mann. Das Milizsystem wird erweitert. Luftwaffe: 4000 Mann; Gendarmerie: 12 000 Mann. Schwedische Flug-

zeugtypen werden beschafft. Der Versuch, auch Flugabwehrraketen einzuführen, scheiterte am sowjetischen Veto. Vorhanden sind 310 Panzer amerikanischer Herkunft. UCP

*

Die polnische Armee verstärkt ihre Bemühungen um akademische Ausbildung der Offiziere. Generalstabsoffiziere werden an Akademien in der UdSSR geschult, Subalterne an den Militärhochschulen in Warschau, Lodz und Posen. Heeresstärke: 185 000 Mann; Luftwaffe: 70 000; Marine: 20 000. UCP

*

Das Reservistenpotential der Bundeswehr umfasst 1,5 Millionen Mann. Ab 1980 werden es 3 Millionen Mann sein. Dennoch besteht Mangel an 8000 Offizieren und 63 000 Unteroffizieren für Planstellen im Mobilisierungsfall. Bisher wurden insgesamt 750 000 Reservisten eingeplant. UCP

*

Die US-Heeresstreitkräfte umfassen nach den letzten Reduzierungen jetzt 1,36 Millionen Mann. Aufgestellt sind 16 Divisionsverbände und 5 selbständige Brigaden (Infanterie und Luftlandetruppen). In Dienst befinden sich ausserdem 38 selbständige Raketenbataillone, 7 Kampfgruppen und 5 Panzeraufklärungsregimenter. — **Bemerkenswert:** Als Ausbildungseinheit für den personellen Vietnam-Nachschub ist die 5. Mechanisierte Division zuständig. An Heeresreserven stehen in den USA: 1. Panzerdivision, 2. Panzerdivision, 1 mechanisierte Division (mit 2 Brigaden), 3. Panzeraufklärungsregiment. Diese Einheiten dienen der Ergänzung für die auf deutschem Boden stationierte 7. Armee. Die strategischen Reserven umfassen 1 Luftlandedivision, 4 Brigaden, 1 Marinedivision und 1 Panzeraufklärungsregiment. Dem Heer stehen 11 000 Flugzeuge und Hubschrauber zur Verfügung. Nach der Einführung des Grosstransporters «Galaxy», der bis zu 750 vollausgerüstete GIs aufnehmen kann, wird die Luftbeweglichkeit von Heeresverbänden wesentlich vergrössert sein. An Reserven sind ausgebildet: 400 000 Mann Heeres-Nationalgarde, 260 000 GIs in der normalen Heeresreserve. UCP



AESOR

Mitteilung des Zentralvorstandes SUOV:

An unsere Kantonalverbände, Sektionen und Kollektivmitglieder

Sehr geschätzte Kameraden!

Europäische Unteroffizierstage 1971

Unserem Verband wurde die Durchführung der III. Europäischen Unteroffizierstage übertragen. Sie finden vom 11. bis 13. Juni 1971 in Brugg statt und bestehen aus einem Patrouillenlauf, in den verschiedene Wettkampfdisziplinen eingestreut sind. Wir können zu diesem Wettkampf 10 Patrouillen zu 3 Mann stellen.

Zur allgemeinen Orientierung diene, dass wir dieser Tage an unsere Kantonalverbände und einzelstehenden Sektionen mit dem Ersuchen gelangten, uns entsprechend ihrer Mitgliederzahl eine oder mehrere Dreiermannschaften zu melden. Wenn diese Meldungen lückenlos eingehen, werden es 35 Mannschaften sein. Diese 35 Mannschaften werden auf den 20. März 1971 zu einem technischen Kurs einberufen; dabei werden diejenigen ermittelt, die den Wettkampf zu bestreiten haben. Den letzten Schliff werden diese Mannschaften dann an einem auf den 22. Mai 1971 vorgesehenen Trainingskurs erhalten.



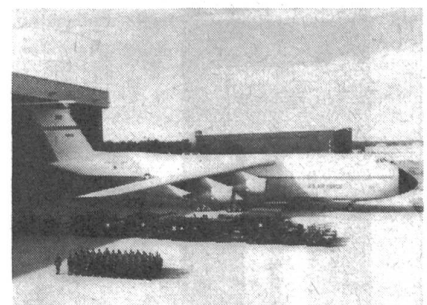
Aus der Luft gegriffen

Der Aufklärungssatellit 823 des US-Verteidigungsministeriums hat die Überwachung weltweiter Gebiete übernommen. Er kann die bei Atomversuchen freiwerdenden ultravioletten und X-Strahlungen abmessen, so dass auch die Versuchsplätze sehr genau festzustellen sind. Der Satellit 823 ist ein aus der «Vela» entwickeltes Aufklärungssystem, das auch nukleare Versuchsexplosionen in der Atmosphäre registriert. UCP

*

Die Luftwaffe Rotchinas ist nicht einsatzfähig: 2800 Maschinen sowjetischer Bauart der fünfziger Jahre sind veraltet und ohne Ersatzteile. Die Radaranlagen funktionieren unzureichend. Der Mangel an Flugbenzin kann nur durch Einfuhren ausgeglichen werden. Das Frühwarnnetz ist mangelhaft, da die im Westen beschafften Systeme nicht fachmännisch gewartet werden. Die Lufttransportflotte umfasst 300 ältere Maschinen. UCP

*



Das US-Monsterflugzeug C-5 Galaxy ist imstande, dieses 55,250 Tonnen schwere spezialisierte Armee-Ausrüstungsstück — ein Scherenbrückenfahrzeug — zu transportieren. Die Brücke, die auf den Rumpf eines M-60-Kampfpanzers gebaut ist, lässt sich bis auf eine Länge von 12 m zusammenfallen. Seine Dimensionen mit eingezogener Brücke sind: 8,7 m lang, 3 m hoch und 3,6 m breit.

In gemeinsamen Versuchen mit der US Air Force und der Lockheed-Georgia Company manövrierten Angehörige der Armee die fahrbare Brücke in das Frachtabteil einer